

Performancevergleich KVM, XenServer, VMware

14.03.2012, 16:47 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Martin Salbaba Softwaredesign*



Wie schnell sind virtuelle Server? Eine brandneue Studie hat die Antwort.

Eine Studie mit einem Performancevergleich von KVM, XenServer und VMware ist kostenlos verfügbar. Die Studie gibt auch Auskunft, welche Lösung für welche Anwendungen am besten geeignet ist.

Die Virtualisierung von Servern bringt unbestritten eine Reihe von Vorteilen. Durch die Nutzung einer physischen Hardware für mehrere virtuelle Server werden Kosteneinsparungen, eine bessere Systemverfügbarkeit und eine optimale Nutzung der vorhandenen Ressourcen möglich. Wie aber sieht es mit der Performance aus? Gibt es einen signifikanten Unterschied, ob eine Anwendung auf einem physischen oder einem virtuellen Server läuft? Welches Produkt liefert die besten Ergebnisse?

Diese Fragen stellen sich für jeden IT-Leiter und Administrator, der über die Nutzung von virtuellen Servern nachdenkt. Auch Martin Salbaba, Eigentümer eines IT-Dienstleistungsunternehmens, war mit dieser Fragestellung konfrontiert: "Da wir uns mit Anwendungen beschäftigen, die auf hohe Performance angewiesen sind, drängte sich natürlich die Frage auf: Welche Virtualisierungslösung ist für unsere Zwecke am besten geeignet? Und während der nachfolgenden, intensiven Tests wurde die Fragestellung noch weiter gespannt: Welche Virtualisierungslösung ist für welche Einsatzgebiete und Anforderungen am besten geeignet?"

Untersucht wurden die Produkte KVM, XenServer und VMware. Im Rahmen von CPU-bound und IO-bound Tests wurde ermittelt, welche Antwortzeiten die jeweiligen virtuellen Server im Vergleich zu einem physischen Server liefern. Die Ergebnisse wurden detailliert protokolliert und aufbereitet. Mit fortschreitenden Untersuchungen wurde immer klarer, dass die gewonnenen Erkenntnisse nicht nur für das Unternehmen von Martin Salbaba wertvoll sind. Sie können all jenen helfen, die gerade vor der Auswahl und Planung einer Virtualisierungslösung stehen. Salbaba hat sich daher entschlossen, die Ergebnisse der Tests im Rahmen einer Studie zu veröffentlichen.

Die Studie gibt detaillierte Auskunft über die Performance von Applikationen unter KVM, XenServer und VMware. Darüber hinaus konnten im Rahmen der Tests sehr viele praktische Erfahrungen gesammelt werden, die ebenfalls in der

Studie verarbeitet sind. So enthält die Studie zum Beispiel konkrete Empfehlungen, welche Virtualisierungslösung für welche Art von Anwendungen am besten geeignet ist.

Interessenten können die Studie bei Martin Salbaba Softwaredesign unter dem Link <http://www.salbaba.co.at/company/news/2012.03.08/index.de.html> kostenlos beziehen.

Portrait

Martin Salbaba beschäftigt sich mit seinem Unternehmen seit mehr als 25 Jahren mit der Entwicklung von Software und der Implementierung von IT-Lösungen. Besonderer Schwerpunkt von Salbaba Softwaredesign ist Enterprise Content Management. Mit der bewährten Eigenentwicklung i.mdm werden alle wertvollen Informationen eines Unternehmens automatisch rechtssicher archiviert und stehen so für Recherchen schnell und zuverlässig zur Verfügung. Das tiefgehende ECM Know-how von Salbaba Softwaredesign hat dazu geführt, dass österreichische Top-Unternehmen wie ÖMV und BAWAG zu den Kunden von Salbaba zählen.

News-ID: 616263 • Views: 595 (Stand: 24.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/616263/Performancevergleich-KVM-XenServer-VMware.html>